



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Dezember 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl					
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		-	-	-	-	-	-	-
2021	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2022	Januar – Dezember	13 166	17 981	6 707 525	6 437	14 842	1 558	5 171
2023	Januar – Dezember	9 695	13 072	5 164 579	3 635	10 016	1 484	4 576
	Veränderung %	- 26,4	- 27,3	- 23,0	- 43,5	- 32,5	- 4,7	- 11,5

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	4	2,1	5	11,2	2 129	4	5	5	11,2	2 129
Kaiserslautern, St.	56	72,6	93	62,3	23 964	10	13	24	27,4	5 551
Koblenz, St.	6	12,3	8	7,4	8 828	1	3	7	6,7	1 258
Landau i. d. Pf., St.	7	3,1	7	5,1	5 096	1	1	1	1,6	429
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	3,0	- 1	- 0,9	450	-	-	-	-	-
Mainz, St.	17	95,9	23	19,2	29 880	3	6	15	11,3	2 300
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	10,5	33	32,2	4 917	3	9	17	17,9	2 658
Pirmasens, St.	2	0,2	2	4,9	1 420	2	2	2	4,9	1 420
Speyer, St.	2	-	-	0,4	90	-	-	-	-	-
Trier, St.	12	69,6	23	26,5	13 958	2	2	2	3,3	1 000
Worms, St.	6	10,2	2	1,7	2 550	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	3	0,1	2	1,0	384	-	-	-	-	-
Ahrweiler	27	57,9	39	44,7	29 871	14	22	36	38,7	10 466
Altenkirchen (Ww.)	19	13,1	12	12,1	3 288	5	4	8	8,7	1 805
Alzey-Worms	29	36,3	19	36,0	11 212	15	16	19	30,3	7 075
Bad Dürkheim	19	5,7	28	30,3	6 153	12	12	23	24,5	5 513
Bad Kreuznach	12	10,5	18	19,3	5 439	7	10	17	18,6	4 724
Bernkastel-Wittlich	27	60,2	24	24,2	11 899	6	7	7	9,9	2 887
Birkenfeld	9	21,1	5	5,9	2 828	2	3	3	4,5	1 223
Cochem-Zell	12	12,2	6	4,0	3 449	2	1	3	3,1	662
Donnersbergkreis	24	22,0	15	16,2	9 458	7	6	7	11,6	2 837
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41	38,9	51	53,2	31 595	14	18	23	30,2	8 206
Germersheim	23	10,7	25	26,1	9 622	9	12	21	24,2	5 791
Kaiserslautern	13	5,5	8	11,3	3 612	6	5	7	10,1	2 304
Kusel	15	11,0	7	12,1	4 479	2	3	3	5,2	809
Mainz-Bingen	35	56,4	25	34,4	16 920	10	12	15	22,2	5 559
Mayen-Koblenz	40	22,8	31	44,0	12 237	14	21	29	38,1	9 194
Neuwied	39	18,7	29	32,2	8 987	14	15	23	26,6	5 526
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	493,3	9	11,8	55 836	5	6	8	10,0	2 666
Rhein-Lahn-Kreis	16	13,3	7	8,7	7 396	4	4	5	7,1	2 049
Rhein-Pfalz-Kreis	21	5,6	14	24,8	6 209	10	10	12	18,6	4 137
Südliche Weinstraße	9	44,1	1	1,2	6 760	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	12	6,1	8	11,2	2 745	4	5	6	8,8	2 276
Trier-Saarburg	30	57,4	76	68,4	23 788	11	30	68	60,2	17 530
Vulkaneifel	16	44,2	5	5,5	7 641	4	3	5	4,2	1 360
Westerwaldkreis	32	36,2	27	38,3	11 662	16	18	27	35,8	9 099
Rheinland-Pfalz	655	1 382,6	686	746,7	386 752	219	286	448	535,3	130 443
kreisfreie Städte	122	279,7	197	171,0	93 666	26	42	73	84,2	16 745
Landkreise	533	1 103,0	489	575,7	293 086	193	244	375	451,1	113 698

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	4	5	5	2 129	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	7	5	8	2 683	8	85	88,3	-	9 028
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	429	1	5	6,1	-	4 200
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	4	42	95,1	-	24 370
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	1	3	408	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	1 420	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	2	2	1 000	2	50	71,1	16	12 000
Worms, St.	-	-	-	-	1	6	8,3	-	1 500
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	0	0,8	-	214
Ahrweiler	11	9	11	4 566	5	38	42,5	1	18 033
Altenkirchen (Ww.)	4	3	5	1 455	5	13	13,6	-	1 004
Alzey-Worms	14	15	16	6 460	4	24	24,6	-	1 785
Bad Dürkheim	9	8	11	3 616	1	0	0,2	-	25
Bad Kreuznach	6	7	8	2 974	2	3	5,2	-	330
Bernkastel-Wittlich	6	7	7	2 887	7	65	64,2	-	6 686
Birkenfeld	2	3	3	1 223	3	12	18,3	-	417
Cochem-Zell	2	1	3	662	3	7	12,6	-	1 910
Donnersbergkreis	7	6	7	2 837	3	9	19,7	-	4 772
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	14	15	6 017	8	33	52,4	-	17 181
Germersheim	6	4	6	2 391	1	0	0,6	-	175
Kaiserslautern	6	5	7	2 304	-	-	-	-	-
Kusel	2	3	3	809	3	5	8,2	-	2 485
Mainz-Bingen	9	11	11	5 159	5	25	51,0	-	6 497
Mayen-Koblenz	12	13	15	6 308	8	11	18,0	-	1 692
Neuwied	12	10	14	3 954	8	4	8,9	-	602
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	4	4	1 966	5	705	491,3	-	52 440
Rhein-Lahn-Kreis	4	4	5	2 049	3	4	5,9	-	269
Rhein-Pfalz-Kreis	10	10	12	4 137	1	2	2,4	1	500
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	3	31	40,7	1	5 030
Südwestpfalz	3	4	3	1 396	3	1	2,4	-	127
Trier-Saarburg	6	5	6	2 569	6	31	42,8	-	2 590
Vulkaneifel	4	3	5	1 360	8	22	41,3	-	5 931
Westerwaldkreis	15	12	16	5 799	8	14	23,5	-	1 152
Rheinland-Pfalz	184	178	214	80 967	120	1 247	1 259,8	19	182 945
kreisfreie Städte	18	17	21	8 069	17	188	269,7	16	51 312
Landkreise	166	161	193	72 898	103	1 059	990,2	3	131 633

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- ungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	219	286	135,5	448	535,3	130 443	596	2 437	456
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	153	135	62,6	153	249,0	63 471	415	2 550	471
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	30	42	19,7	60	73,5	16 396	547	2 231	392
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	35	107	53,0	234	209,6	49 476	1 414	2 360	460
Wohnheime	1	2	0,2	1	3,2	1 100	1 100	3 395	674
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15	59	30,5	133	117,7	28 192	1 879	2 396	477
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	21	58	29,9	134	121,0	28 248	1 345	2 335	486
davon									
Wohnungsunternehmen	17	54	29,3	127	111,3	26 348	1 550	2 367	488
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	4	0,7	7	9,7	1 900	475	1 965	469
Private Haushalte	197	226	105,4	313	411,1	101 095	513	2 459	447
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	0,2	1	3,2	1 100	1 100	3 395	674
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	120	1 247	1 259,8	19	20,0	182 945	1 525	1 452	147
davon									
Anstaltsgebäude	4	37	53,7	16	17,1	15 761	3 940	2 937	426
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	125	198,3	-	-	37 096	5 299	1 871	297
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	32	54,9	1	1,7	4 159	297	758	131
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	982	855,2	2	1,1	86 058	1 049	1 006	88
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	720	506,9	-	-	57 364	4 097	1 132	80
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	28	229	270,1	2	1,1	17 613	629	652	77
Hotel- und Gaststättengebäude	2	8	24,6	-	-	3 960	1 980	1 613	484
Sonstige Nichtwohngebäude	13	71	97,8	-	-	39 871	3 067	4 077	561
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	105	143	16	2	56 481	3 138	3 906	538
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	10	74	95,0	-	-	44 501	4 450	4 683	603
Unternehmen	59	1 111	1 062,2	3	2,9	120 888	2 049	1 138	109
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	31	52,4	1	1,7	4 144	319	791	135
Produzierendes Gewerbe	20	821	624,6	1	0,5	65 715	3 286	1 052	80
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	259	385,2	1	0,7	51 029	1 963	1 325	197
Private Haushalte	47	22	47,8	-	-	3 968	84	830	181
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	41	54,8	16	17,1	13 588	3 397	2 482	335

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.